AG Bestellautomatisierung AG Lokalsysteme



Bestellautomatisierung

_

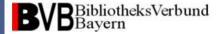
Neue Möglichkeiten für den Erwerbungsgeschäftsgang

Dr. Christian Pierer (UB Bamberg)
AG Bestellautomatisierung / AG Lokalsysteme

Gliederung



- 1. Projektgruppe und Projektziele
- 2. Konzepte und Ergebnisse
- 3. Einsatzmöglichkeiten und Fazit



- 1. Projektgruppe und Projektziele
- 2. Konzepte und Ergebnisse
- 3. Einsatzmöglichkeiten und Fazit

AG Bestellautomatisierung und Projektgruppe im BVB



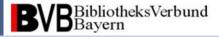
AG Bestellautomatisierung

- Dr. André Schüller-Zwierlein (Vorsitzender)
- Manfred Albinger
- Dr. Elmar Fleuchaus
- Barbara Leiwesmeyer
- Renate Peters
- Dr. Christian Pierer
- Robert Scheuerl

Projektgruppe im BVB

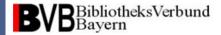
- Robert Scheuerl
- Frank Dietz
- Michael Beer
- Dr. Elmar Fleuchaus
- Dr. Christian Pierer

Exemplarischer Ablauf einer Einzeltitel- bestellung





Datenaustausch zwischen Fachreferat und Erwerbungsabteilung



Problemstellung

- Datenaustausch beim Medienerwerb funktioniert an vielen Stellen sehr gut, z.B.
 - Edifact f
 ür Austausch mit Lieferant bei Rechnung und Bestellung
 - Bestellkatalogisate f
 ür Sichtbarkeit im Katalog
- An der Schnittstelle zwischen Fachreferat und Erwerbungsabteilung fehlt oft ein einheitliches Austauschsystem.
- Lösungsansatz der AG Bestellautomatisierung orientiert sich an bereits vorhandenen Konzepten, wie dem Dresdner Erwerbungsmodell.











Quellen: pixabay.com und citavi.com

Gliederung



- 1. Projektgruppe und Projektziele
- 2. Konzepte und Ergebnisse
- 3. Einsatzmöglichkeiten und Fazit

Konzept der AG Bestellautomatisierung – Zwei Wege für die Bestellung





Option 1:

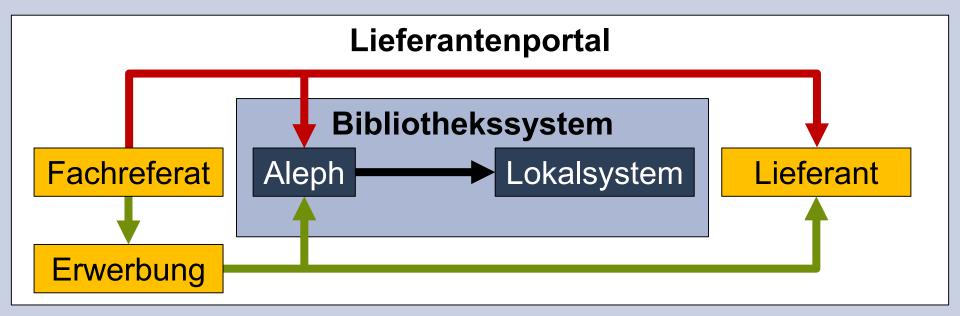
- Bestellung des Fachreferats im Lieferantenportal
- Erwerbungsabteilung ist erst ab der Medienlieferung involviert.

Option 2:

- Titelauswahl des Fachreferats im Lieferantenportal und Befüllen eines Warenkorbs
- Sichtung des Warenkorbs in Erwerbungsabteilung und von dort Abschicken der Bestellung im Lieferantenportal

Konzept der AG Bestellautomatisierung – Wie kommen die Daten ins Erwerbungssystem?

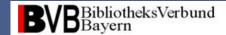




Datenübernahme ins Lokalsystem

- Lieferantenportal stellt Titel- und Erwerbungsdaten auf FTP-Server bereit.
- Daten werden mittels Skript abgeholt und in Aleph eingespielt.
- Titeldatenabgleich erfolgt über ISBN, um eine Dublettenbildung zu vermeiden.
- Die Bestelldaten werden in ein bibliotheksspezifisches Feld ORD eingetragen.
- Über die Schnittstelle gelangen die Titel- und Bestelldaten in das Lokalsystem.
- Dort wird eine Bestellung angelegt, das ORD-Feld in der Verbunddaten gelöscht.

Vor- und Nachteile der Bestellautomatisierung in einem Lieferantenportal



Vorteile



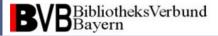
- Kein Medienbruch mehr bei der Übermittlung von Bestellungen aus den Fachreferaten
- Schnellere Abwicklung von Bestellungen möglich

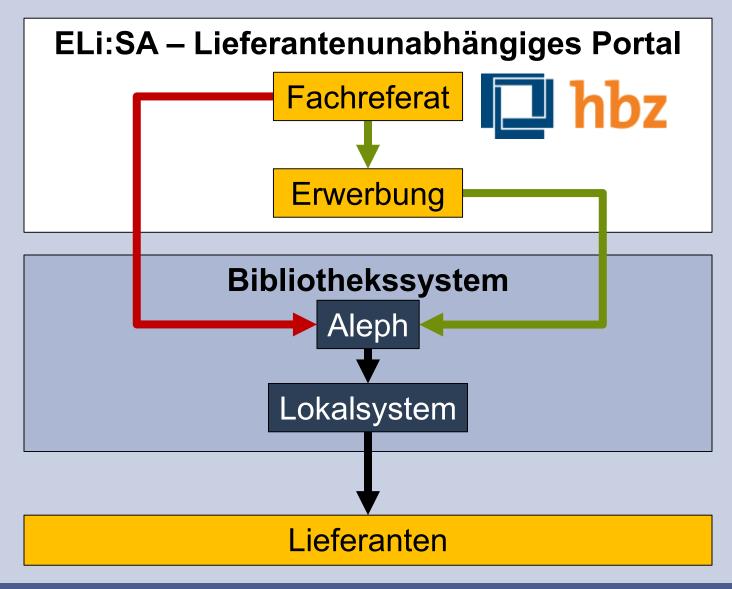
Nachteile



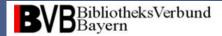
- Komplexere Bestellungen schwer umsetzbar
- Konzentration der Bestellungen auf einen Lieferanten

Lieferantenunabhängiges Bestellportal des hbz – Kooperationsprojekt mit dem BVB





Vor- und Nachteile der Bestellautomatisierung in einem lieferantenunabhängigen Portal



Vorteile



- Bestellungen bei beliebig vielen Lieferanten möglich
- Lieferantenauswahl mit Vorbelegungen möglich
- Leichte individuelle Anpass- und Erweiterbarkeit
- Gleiche Datengrundlage und analoge Funktionalitäten wie bei den Lieferantenportalen

Nachteil



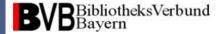
Geringe Kosten

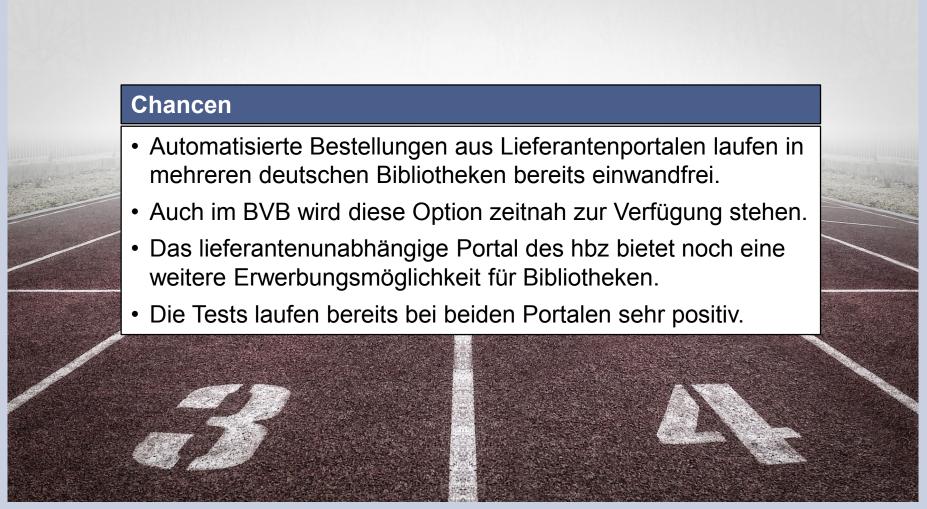
Gliederung



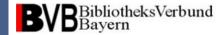
- 1. Projektgruppe und Projektziele
- 2. Konzepte und Ergebnisse
- 3. Einsatzmöglichkeiten und Fazit

Einsatzmöglichkeiten





Quellen: pixabay.com



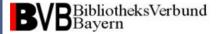
Ist die Bestellautomatisierung noch zeitgemäß?

- Die konzeptionelle Überlegungen in der AG beginnen 2012. Die Arbeiten an der technischen Umsetzung im Projekt laufen seit 2015.
- Bestellautomatisierung ist primär auf den Einzelerwerb von print-Titel ausgelegt.
- Erwerb von print-Titeln ist in den meisten Bibliotheken rückläufig.
- Neue Erwerbungsmodelle bei E-Books wie Paketsubskription, EBS oder PDA laufen an der Bestellautomatisierung vorbei.

Unterstützung für den Wandel in Bibliotheken

- Komplexität der Vorakzession steigt durch E-Books teilweise stark und ist oft sehr zeitaufwendig.
- Konzept der Bestellautomatisierung ist auf Einzeltitelerwerb von E-Books prinzipiell anwendbar.

Quellen: www.colourbox.de/bild/klassische-uhr-bild-5693148



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!